

unbelehrbare schülerin

Beitrag von „bligger“ vom 2. Januar 2010 16:43

ich bin lehrerin bei einer 7. klasse, sekundarstufe 1 und eine meiner schülerinnen ist einfach unbelehrbar sie spricht andauernd mit ihrer pultnachbarin und wenn ich sie ermahne wird sie frech und widerspricht mir, ich lasse sie zwar dann auch nachsitzen aber das nützt einfach nichts. würde es vielleicht etwas bringen wenn sie strafarbeiten erledigen müsste?
hoffe ihr könnt mir helfen weiss echt nicht mehr weiter.

Ig bligger

Beitrag von „Ummon“ vom 2. Januar 2010 16:46

Kann man pauschal nicht sagen - ich hab einen Schüler, der fast jede Stunde wegen Schwätzchen eine Strafarbeit kriegt, die auch immer macht und abgibt, aber trotzdem mit dem Banknachbarn weiterquasselt.

Am ehesten (für die nächsten zwei, drei Stunden jedenfalls) hat ein "ernstes Gespräch" nach Stundenende geholfen, dass ich, wenn es so weiter geht, mit seiner Mutter reden wolle.

Aber versuch's erst mal mit Strafarbeiten, vielleicht reicht das ja.

Beitrag von „annasun“ vom 2. Januar 2010 17:04

Mit Arbeit (AB, Aufgaben aus dem Buch, Nachdenktext [abschreiben](#) etc.) in eine anderes Klassenzimmer (vorher absprechen mit dem dort unterrichtenden Lehrer) schicken. Wirkt meistens, weil es den Schülern peinlich und es ist dann wenigstens Ruhe. Die anderen wissen auch, dass Du zur Not mal jemanden rausschickst...

Bei uns passiert das oft und es ist in der ganzen Schule üblich, dass man sich ab und zu "Schüler schickt".

Gruß
Anna

Beitrag von „bligger“ vom 2. Januar 2010 17:23

also, ich werde es einmal mit strafarbeiten versuchen und gibt es sonst noch konsequenzen die ich anwenden kann, wenn sie so frech wird?

Beitrag von „allegra“ vom 2. Januar 2010 17:29

Geht es hier wirklich um die Frage einer Deutschlehrerin?

Beitrag von „bligger“ vom 2. Januar 2010 17:40

warum sollte ich keine lehrerin sein, ich bin zwar nicht in deutschland lehrerin aber lehrerin bin ich auf jeden fall und lesen kann ich auch, ich weiss auch dass hier nur lehrerinnen und lehrer schreiben dürfen!

Beitrag von „allegra“ vom 2. Januar 2010 17:48

Deutschlehrerinnen halten meist die Regeln der Zeichensetzung ein und widersprechen (s.o.) auch denen der Rechtschreibung nicht. Sollte wenigstens so sein ...

Beitrag von „bligger“ vom 2. Januar 2010 17:56

Ich kann natürlich auch so schreiben, wusste nicht, dass hier so auf Rechtschreibung geachtet wird.

Beitrag von „indidi“ vom 2. Januar 2010 19:55

Hast du es schon mit Umsetzen probiert?

Beitrag von „Schubbidu“ vom 2. Januar 2010 20:30

Zitat

Original von bligger

Ich kann natürlich auch so schreiben, wusste nicht, dass hier so auf Rechtschreibung geachtet wird.

Sorry, aber ich habe auch darüber nachgedacht, ob der Beitrag ernst gemeint ist. Das liegt nicht nur an der Rechtschreibung (meine Beiträge sind auch oft nicht ganz fehlerfrei), sondern auch an den weiteren "Umständen". Du hast dich neu angemeldet, stellst eine sehr pauschale Frage und gibst relativ wenig Informationen darüber, was du bereits schon unternommen hast. Hast du z.B. schon mit der Klassenleitung darüber gesprochen? Bist du vielleicht sogar selbst die Klassenlehrerin usw.

Wie auch immer; ich liste mal alles auf, was mir spontan dazu an Handlungsmöglichkeiten einfällt:

- Mit KollegInnen das Problem besprechen & kollektiv handeln
 - Elternbrief >> Elterngespräch
 - Klassenbucheintrag
 - Den Schülern einmal transparent machen, was du von ihnen erwartest und was dich stört. Anschließend in Konfliktsituationen im Unterricht NICHT mehr diskutieren, sondern konsequent handeln.
 - Bei fortgesetzten Störungen/Unverschämtheiten >> Direktion hinzuziehen
 - Sitzordnung verändern
 - Schülerin genau dann aufrufen, wenn sie am quatschen ist >> entsprechende mündliche Note für die nun folgende Leistung geben (ist gemein, wirkt aber)
 - ...
-

Beitrag von „magister999“ vom 3. Januar 2010 17:03

Zitat

Original von bligger

Ich kann natürlich auch so schreiben, wusste nicht, dass hier so auf Rechtschreibung geachtet wird.

wenn nicht hier, wo dann?

Beitrag von „Boeing“ vom 3. Januar 19:27

Zitat

Original von bligger

ich bin lehrerin bei einer 7. klasse

Ig bligger

Aha!?

Normalerweise kann ich nicht so kurz antworten!

Beitrag von „Nuffi“ vom 4. Januar 20:58

Alleine setzen ??? 

Beitrag von „Kiray“ vom 4. Januar 21:41

Ich würde sie nach einem "Vergehen" am Ende der Stunde zu mir rufen und in einem ruhigen Eck mit ihr reden, dabei deutlich machen, dass du ihr Verhalten als störend empfindest. Dann fragen, warum sie sich so verhält und mal gucken, wie das Gespräch läuft... Am Ende auf jeden Fall deutlich machen, dass du nicht gewillt bist, dies weiter zu akzeptieren.

Und beim nächsten Fehlverhalten gehst du die oben genannte Liste durch und guckst mal, was

ihr "wehtut".

Beitrag von „nofretete“ vom 4. Januar 2010 22:13

Ich hatte beim Lesen auch das Gefühl, dass das ein Troll-Beitrag ist. Die Formulierungen und die Rechtschreibung sprachen nicht dafür, dass du ernsthaft Lehrerin bist.

Wie lange unterrichtest du denn schon?

Dir hätte doch schon mal alleine die Idee kommen müssen, sie zumindest umzusetzen.

Beitrag von „Boeing“ vom 4. Januar 2010 23:43

Nur so als Möglichkeit, den Beitrag zu verstehen/zu übersetzen:

Zitat

Original von bligger

ich bin lehrerin bei einer 7. klasse, sekundarstufe 1

Ich bin Schülerin in einer 7. Klasse, Sekundarstufe I,

und eine meiner schülerinnen ist einfach unbelehrbar sie spricht andauernd mit ihrer pultnachbarin und wenn ich sie ermahne wird sie frech und widerspricht mir, ich lasse sie zwar dann auch nachsitzen aber das nützt einfach nichts. würde es vielleicht etwas bringen wenn sie strafarbeiten erledigen müsste?

Ich bin einfach unbelehrbar, ich spreche andauernd mit meiner Pultnachbarin. Wenn ich ermahnt werde, werde ich frech und widerspreche meiner Lehrerin. Sie lässt mich dann auch nachsitzen, aber das nützt einfach nichts (Ich will mich ja auch nicht ändern). Würde es vielleicht etwas bringen, wenn ich Strafarbeiten erledigen müsste? (Bestimmt nicht! Soll sie es doch versuchen!)

hoffe ihr könnt mir helfen weiss echt nicht mehr weiter.

Ich hoffe, ihr könnt mir helfen, ich weiß echt nicht, was mir sonst noch drohen könnte - was sie (meine Lehrerin) sich noch so ausdenken könnte.

Ig bligger

Alles anzeigen

Falls ich mich irren sollte, bitte ich natürlich um Entschuldigung, aber ich kenne da so 13/14-jährige Mädels, die genau so schreiben könnten. Letztens erkundigte sich eine meiner Schülerinnen, ob die Kollegin XY denn die oder die Maßnahme ergreifen dürfte. Daran musste ich hier unweigerlich denken. Aber warum sollten denn nicht auch Schülerinnen Erkundigungen einziehen können. 😊

Tipps (ernsthafte) hat sie nun genug bekommen, Fragen hat sie bisher noch nicht entsprechend beantwortet. Jetzt sollte sie mal mehr Interesse zeigen oder sich höflichst zurückziehen.

Grüße an alle, vor allem an diejenigen, die (weil Sek II) nicht so viele pubertierende dauerschwätzende Mädels in ihren Klassen haben. 😊

Beitrag von „Blau“ vom 4. Januar 2010 23:55

Zitat

Original von bligger

ich bin lehrerin bei einer 7. klasse, sekundarstufe 1 und eine meiner schülerinnen ist einfach unbelehrbar sie spricht andauernd mit ihrer pultnachbarin und wenn ich sie ermahne wird sie frech und widerspricht mir, ich lasse sie zwar dann auch nachsitzen aber das nützt einfach nichts. würde es vielleicht etwas bringen wenn sie strafarbeiten erledigen müsste?

Obiges stammt *nie im Leben* von einer erwachsenen Person, die sich ab und zu schriftlich äußern muss - auch wenn mich der Mangel an echten Orthographiefehlern geradezu irritiert :D.

Beitrag von „Dani86“ vom 5. Januar 2010 17:35

Also ich bin zwar noch keine fertige Lehrerin, sondern steh erst kurz vor meinem 1. Staatsexamen, aber ich war lang genaug Schülerin um hier mal was klar stellen zu können.

Nachsitzen und Strafarbeiten bringen nur in den seltensten Fällen etwas. Ich habe auch zu denjenigen gehört, die ständig gestört haben und Strafarbeiten gesammelt haben. Meine eigene Erfahrung deckt sich hier auch mit dem was aktuell im Didaktikunterricht an der Uni gelehrt wird.

Wenn sie schwätzt hat das einen Grund. Vielleicht ist sie unterfordert und langweilt sich. Bezieh sie mehr in den Unterricht mit ein (nicht durch Fragen, wenn du weißt, dass sie nicht aufgepasst hat, damit bringst du sie nur in ne unangenehme Situation). Lass sie Referate vorbereiten oder rufe sie an die Tafel vor und lass sie die Tafelanschrift machen, die du ihr diktierst.

Klappt das nicht, setz sie irgendwo allein hin, wo sie mit niemanden schwätzen kann. Bloß nicht neben jemand, mit dem sie sich nicht versteht. Andere Schüler werden nur ungern als soziale Puffer missbraucht.

Beitrag von „Schubbidu“ vom 5. Januar 2010 19:37

Zitat

Original von Dani86

Meine eigene Erfahrung deckt sich hier auch mit dem was aktuell im Didaktikunterricht an der Uni gelehrt wird.

Wenn sie schwätzt hat das einen Grund. Vielleicht ist sie unterfordert und langweilt sich.

Bezieh sie mehr in den Unterricht mit ein (nicht durch Fragen, wenn du weißt, dass sie nicht aufgepasst hat, damit bringst du sie nur in ne unangenehme Situation). Lass sie Referate vorbereiten oder rufe sie an die Tafel vor und lass sie die Tafelanschrift machen, die du ihr diktierst.

Dani, du hast grundsätzlich mit deinen Hinweisen natürlich Recht und die von dir genannten Ideen sollten sicher am Anfang eines Versuches stehen, dass Problem in den Griff zu bekommen.

ABER: Zwischen Theorie und Praxis gibt es halt doch sehr oft große Unterschiede. Ein Patentrezept gibt es einfach nicht und bei 30 Schülern ist es auch nicht immer möglich alle gleichermaßen und ihrem Leistungsniveau entsprechend in das Unterrichtsgeschehen zu integrieren. Langeweile kann da phasenweise schon mal auftreten - man kann sich ja auch als Schüler nicht für alles interessieren. Das ist auch ok. Als Lehrer erwarte ich von den Schülern aber, dass es trotzdem nicht zu permanenten Störungen kommt.

Ob allerdings der von dir eingebrachte Vorschlag, die Schülerin an die Tafel zu rufen, von ihr als weniger unangenehm empfunden wird als "meine" direkte, unterrichtsbezogene Ansprache am Platz, wage ich dann doch zu bezweifeln.